

Jüdisches Museum Hohenems (Vorarlberg/Österreich)

in Zusammenarbeit mit dem

Verein Netzwerk Schweizer Memorial

c/o Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund

Zürich

08.09.2026

Stellenausschreibung

Im Auftrag des Verein Netzwerk Schweizer Memorial arbeitet das Jüdische Museum Hohenems an der Entwicklung des „Vermittlungszentrum Flucht“ in Diepoldsau (SG). Dieses hat zum Ziel das Thema Fluchtversuche in die Schweiz in den Jahren 1933-1945 mit einem Schwerpunkt auf das Rheintal im Rahmen des **Schweizer Memorial für die Opfer des Nationalsozialismus** darzustellen. In einer ersten Phase soll eine Wanderausstellung ab 2028 an diversen Orten in der Schweiz das Thema aufgreifen und zum Schweizer Memorial Projekt informieren.

Das Projekt „**Wanderausstellung Fluchtziel Schweiz**“ (Arbeitstitel) wird am Jüdischen Museum Hohenems koordiniert. Zur Verstärkung des Teams suchen wir per 1. Januar 2027 oder nach Vereinbarung eine engagierte Person als **Projektleiter:in Wanderausstellung (50%) befristet auf zwei Jahre mit Option zur Verlängerung**. Angesprochen sind dabei auch Bewerber*innen aus der Schweiz.

Die Aufgaben umfassen:

- Leitung des Projektes
- Mitarbeit am Konzept der Ausstellung
- Betreuung der Ausschreibung Ausstellungsdesign, Auswahl des Gestaltungsbüros
- Zusammenarbeit mit lokalen Partner*innen
- Kostenkontrolle

Ihr Profil

Sie verfügen über ein geisteswissenschaftliches Studium mit Bezügen bzw. Berufserfahrung in den Bereichen Ausstellungsgestaltung, Kulturvermittlung, Geschichte, Museologie, Archivpädagogik oder einem verwandten Gebiet.

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen in Projektleitung (im Kulturbereich)
- Einschlägige Kenntnisse im Themenfeld Zeitgeschichte, Jüdische Geschichte im 20. Jahrhundert, Erinnerungspolitik und -kultur in der Schweiz
- Erfahrungen im Kuratieren von (historischen) Ausstellungen und/oder mit anderen Formaten der public history
- Vielfältige Sprachkompetenz (in Wort und Schrift): Deutsch; Französisch, Italienisch, Englisch
- Freude am Lernen, Kommunizieren, Vernetzen und Reisen
- Hohe Teamfähigkeit gepaart mit grosser Selbstständigkeit
- Vorerfahrung bei Recherchen in Archiven und dem Umgang mit Datenbanken

Unser Angebot:

- Ein flexibler Arbeitsort bzw. nach Absprache am Jüdischen Museum in Hohenems
- Ein **befristeter Zeitvertrag (2 Jahre)** mit – bei gegenseitigem Einverständnis und der Verfügbarkeit der Mittel – der Option der Weiterbeschäftigung im Rahmen des Schweizer Memorial
- Mitarbeit am Schweizer Memorial für die Opfer des Nationalsozialismus in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten Institutionen und engagierten Einzelpersonen
- Zugehörigkeit zum Team des Jüdischen Museums mit seinen vielfältigen Aktivitäten
- Eine angemessene Bezahlung mind. nach fairpay (Österreich)
- Flexible Arbeitszeiten (nach Absprache), Übernahme der Reisekosten

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.10.2026 an:
Dr. Irene Aue-Ben-David (Direktorin JMH): aue-ben-david@jm-hohenems.at

Bei Nachfragen steht Ihnen Barbara Thimm, Leiterin Arbeitsstelle Vermittlungszentrum Flucht am JMH, gerne zur Verfügung: thimm@jm-hohenems.at

Wir freuen uns auf Sie!